Über Hautdrüsen des Chaetopterus variopedatus Clap.

von

Dr. Emanuel Trojan,

Privatdozenten der Zoologie an der k. k. Deutschen Universität in Prag.

Aus dem Zoologischen Institut der k. k. Deutschen Universität in Prag.

(Mit 1 Tafel und 1 Textfigur.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 23. Mai 1913.)

Das Genus der Chätopteriden ist als solches durch Cuvier (1832) bekannt geworden. *Chaetopterus pergamentaceus* war die erste Spezies, die ausführlich beschrieben wurde; sie stammte aus Westindien. Seit jener Zeit haben zahlreiche Forscher andere Chätopteriden in den verschiedensten Meeren gefunden und nicht weniger als 14 neue Arten aufgestellt. Von diesen entfielen auf die Küsten Europas allein 9 Arten. Joyeux-Laffuie (1890, p. 345) wies in seiner *Chaetopterus*-Monographie nach, daß die europäischen Arten keine derlei durchgreifenden Unterschiede aufweisen, daß es einer Aufstellung von so vielen Arten bedürfte und daß alle 9 europäischen vielmehr auf eine einzige, den *Chaetopterus variopedatus*, der von Claparède (1868, p. 339) aus dem Golfe von Neapel (Puzzuoli, Baja) beschrieben und sogar schon Renier (1847, p. 35) als *Tricoelia variopedata* bekannt war, zurückzuführen sind. Vielleicht, meinte Joyeux-Laffuie weiter, ließe sich ähnliches auch bei den außereuropäischen Arten durchführen. Ob dies in der Tat auch schon geschehen ist, weiß ich nicht.